

Kampfsportler ringen um Tore

Witziges Turnier in Grimma-Süd: Mit gefalteten Gürteln wird der Ball geschlagen

Grimma (an). So etwas sieht man selten: Kampfsportler, die sich nicht attackieren oder gegenseitig auf die Matte werfen, sondern auf eigenwillige Art mit einem Ball spielen. Am heutigen Sonnabend ab 10 Uhr wird in der Turnhalle der Förderschule am Pulverturm zum zweiten Mal die Meisterschaft im Budo-Hockey ausgetragen. Sechs Teams mit je fünf Spielern treten gegen-

einander an. Die Spieler versuchen, mit Hilfe ihres doppelt gefalteten Meister- bzw. Kampfsportgürtels einen Ball in das gegnerische Tor zu schlagen. Beim Budo-Hockey gewinnt die Mannschaft, die zuerst fünf Tore erzielt. In der etwa vierstündigen Veranstaltung treten unter anderem die Grimmaer Won Hwa Do Gruppe der Volkshochschule sowie verschiedene Leipziger Kampfsportver-

eine gegeneinander an. Die Organisatoren, der Chung Hyo Kampfkunst Verein und die Volkshochschule Muldental, nehmen gern noch weitere Jugendliche und Erwachsene zum Turnier an. Die Anforderungen sind gering: ein Kampfsportgürtel und Lust, einmal etwas Neues auszuprobieren. Auch Zuschauer sind in der Sporthalle willkommen. Der Eintritt ist frei!